

Bürger-Budget 2024/25

Info-Termin

- Begrüßung, Vorstellung Projektteam
- Konzept, Zuwendung, Aufgaben
- Umsetzungsbeispiele der Vorjahre
- Fragen und Austausch

17.01.2024

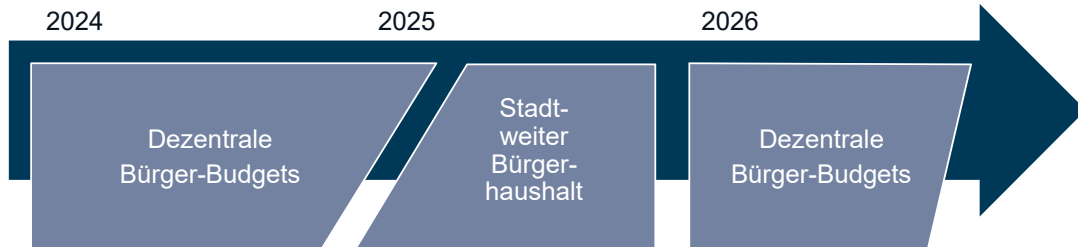
Geschäftsbereich Finanzen, Investitionen, Controlling

Projektteam Bürgerhaushalt im Rathaus Potsdam

- Christine Ziesmer, Frank Daenzer, Caroline Diskowski



- **abwechselnde Durchführung stadtweiter Bürgerhaushalt und dezentrale Bürger-Budgets**



> vorbereitende Maßnahmen für Bürger-Budgets 2024/25:

bis 4. Februar 2024: Ausschreibung

bis Ende März 2024: Auswahl der Kooperationspartner

Abgrenzung der Verfahren

- Ergänzung des stadtweiten Bürgerhaushalts um eine budget-orientierte Komponente, die in Brandenburg immer häufiger genutzt wird
- Abgrenzung der beiden Verfahren:

Bürgerhaushalt

Vorschläge, die beim gesamtstädtischen Bürgerhaushalt eingereicht werden, sind **haushaltsrelevant**. Sie sind darauf gerichtet, zunächst einen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung im Zuge des Haushalts herbeizuführen, da für ihre Umsetzung zum Zeitpunkt der Beratung keine gesonderten finanziellen Mittel im Haushaltsplan vorgesehen sind.

> **KEIN EIGENES BUDGET**

Bürger-Budget

Vorschläge, die für das Bürger-Budget eingereicht werden, sollen **Ideen und Projekten innerhalb eines dezentralen Dialogs zur Umsetzung verhelfen**. Die Maßnahmen sind durch einen konkreten Stadt- / Ortsteilbezug gekennzeichnet, sollen das nachbarschaftliche Leben bereichern und somit auch das „Wirkgefühl“ der Menschen in den Sozialräumen und Stadt- / Ortsteilen Potsdams steigern.

> **BUDGET FÜR DIE WICHTIGSTEN PROJEKTE (bis zu 120.000 Euro)**

Grundsatz: Kooperation/Partnerschaft



Landeshauptstadt
Potsdam

- Durchführung durch freie Träger / Partner vor Ort
- realisierbar durch ein Zuwendungsverfahren unter der Überschrift „Bürger-Budgets“ - mit der Vorgabe:
 - Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen ist gegeben und
 - es erfolgt eine direkte Abstimmung oder Jury-Entscheidung über Vorschläge
- Auswahl durch Lenkungsgruppe Bürgerhaushalt*



*Auswahl auf Vorschlag des Projektteams/Kämmerers. Die Auswahl freier Träger setzt eine rechtskräftige Haushaltssatzung voraus.

Partner 2021 und 2023



Landeshauptstadt
Potsdam

- Kulturscheune Marquardt / Heimatverein Wublitztal e.V.
- Satzkorn Miteinander e.V.
- Stadteilladen Bornstedt / mitMachen e.V.
- Heidehaus Babelsberg / Interlog e.V.
- Stadtteilnetzwerk Potsdam West e.V.
- Stadtkontor Potsdam
- Stadtteilkoordination „EINE Waldstadt Potsdam“ / Volkssolidarität Landesverband Brandenburg e. V. Verbandsbereich Mittelmark



- 5.000 Euro / Vorhaben (neu: Empfehlung)
- Vorhaben, die den Zusammenhalt fördern, Nachbarschaften stärken oder das Wohnumfeld verschönern, u.a.
 - Selbsthilfe- und Nachbarschaftsprojekte
 - Verschönerung von Spielplätzen, Gehweg- oder Straßenbereichen, Gebäudefassaden o.ä.
 - Anschaffungen (Lastenrad, Außenmöbel, Selbstbau)
 - Hoffeste, Nachbarschaftsfeste, Straßenfeste, Pflanzaktionen
 - Material für Bürgerinformation
- Ziel ist Stärkung nachbarschaftliches Miteinander: Vorschläge sollen dem Gemeinwohl zu Gute kommen, das kulturelle, sportliche oder soziale Angebot fördern oder zur Gestaltung des Umfeldes dienen
- Bürger-Budgets und die daraus resultierenden Projekte sind Teil des demokratischen Engagements und dürfen niemanden diskriminieren.

Umsetzungsbeispiele

Marquardt:

- Mobile Tempo-Anzeige
- Schaukel für einen Spielplatz an der Kulturscheune (anteilig)
- Insektenhotel
- Sitzgruppe



Satzkorn:

- Boule-Anlage
- Dorfbackofen
- Sitzbänke



Umsetzungsbeispiele



Landeshauptstadt
Potsdam

Potsdamer Norden:

- Rastplatz Augustenruh
- Pavillon im „Campusgarten“
- „Jurte-Zelt“ für Eiche & Golm
- Erste Hilfe Kurse
- Anschaffung eines E-Lastenrad
- Info-Schaukasten
- „Mitfahr-Bänke“
- „Relax-Inseln“ in Bornim



17.01.2024 | Folie 9

Geschäftsbereich Finanzen, Investitionen, Controlling

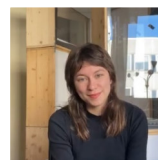
Umsetzungsbeispiele



Landeshauptstadt
Potsdam

Potsdam West:

- Waldrandgarten für den „Lottenhof“
- offenes Festival „Westival“
- „KIEZGeschichten – Ein Archiv der Bürger*innen“
- „Parkwandel: Bäume im Blick“
- Baumpflanzungen in der „Westkurve“
- Theaterstück „Ton und Töne“
- Gesundheitstag
- hydroponisches Gewächshaus
- Projekt „Bewerbungsmonolog“



17.01.2024 | Folie 10

Geschäftsbereich Finanzen, Investitionen, Controlling

Umsetzungsbeispiele



Landeshauptstadt
Potsdam

Babelsberg:

- Montage von Lichterketten
- offener Bücherschrank
- Baumpflanzungen und „Tiny Forest“
- Mini-Skate-Rampe am Lindenpark
- Straßenfest im Musikerviertel
- Offener Brunch beim „Colorossa-Festival“ 2023
- „Clean-Up Workshop“
- Bürger*innen-Wissenschaftsprojekt „Open-Bike-Sensor“



17.01.2024 | Folie 11

Geschäftsbereich Finanzen, Investitionen, Controlling

Umsetzungsbeispiele



Landeshauptstadt
Potsdam

Waldstadt:

- Reinigung Figurengruppe
- Näh-Workshop „Demenz-Muffs“
- Einrichtung eines Barfußpfads
- Graffiti-Workshop
- Innenausbau „Bücher-Telefonzelle“
- Fahrrad-Reparaturstation



Stern / Drewitz:

- Stadtteil-Faltplan
- Balkonwettbewerb
- Theaterstück



17.01.2024 | Folie 12

Geschäftsbereich Finanzen, Investitionen, Controlling

Grundlage: Zuwendung der Stadt



Landeshauptstadt
Potsdam

■ Fördersumme pro Sozialraum: **max. 20.000 Euro**

Davon sind

- 2.000 Euro für Projektorganisation (Empfehlung) und
- 18.000 Euro für Realisierung der Projekte / Vorschläge zu verwenden.

Hinweis: Projekte können mit Mitteln des Bürger-Budget auch anteilig finanziert werden

■ Zeitraum der Kooperation: **ab 1.4.2024 bis 31.12.2025** (max.)

■ Mittelabruf:

- kann **in Teilen nach Bedarf oder als Gesamtsumme** (nach Förderzusage und frühestens ab 1. April 2024) bei der Stadt erfolgen

■ Abrechnung:

- spätestens **ab 1. Januar 2026** (innerhalb von sechs Monaten)

Wie unterstützt die Stadt noch?



Landeshauptstadt
Potsdam

- direkte Ansprechpersonen bei Fragen (mit kurzem Draht zu Fachbereichen der Stadt)
- allgemeine und ggf. konkrete Werbung für das Verfahren (stadtweite Plakate, Flyer mit Ansprechpartnern, Website, allgemeines Info-Material)
- bei Bedarf: Beratung und Unterstützung bei der Öffentlichkeits- und Projektarbeit:
 - gemeinsame Prüfung von Vorschlägen
 - beratende Veranstaltungsbegleitung
 - spezielle, redaktionelle Inhalte auf [Potsdam.de/...](https://www.potsdam.de/) (*Kurzlink*)



Werden Sie Kooperationspartner



Landeshauptstadt
Potsdam

- **Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Realisierung von „Bürger-Budgets“ ausfüllen, Stichtag: 4.2.2024**

		Landeshauptstadt Potsdam	
Landeshauptstadt Potsdam Geschäftsbereich 1 OS Steuerungsunterstützung 101 Friedrich-Ebert-Str. 79/81 14469 Potsdam		-2-	
ANTRAG auf Gewährung einer Zuwendung zur Realisierung von „Bürger-Budgets“		Objekt(es)/der Maßnahme	
1. Antragstellerin (Stammdaten)		Titel der Maßnahme bzw. des Projektes/ Zielgruppe	
Name der juristischen Person		Verantwortung, Projektbeschreibung u. Rahmenbedingungen zur direkten Zielgruppen, Aussagen zur Verifizierung der Ergebnisse, Phasenabstimmung, Ideensammlung, -prüfung, -abstimmung, -umsetzung	
Anschrift der Antragstellerin/des Antragstellers		Zeitraum	
Name:			
Straße:			
PLZ/Ort:			
E-Mail:			
Auskunft erteilt		Rechtswertend. Zeichnung- bzw. Verleistungsbetrag	
Name:		Name:	
Telefon:		Telefon:	
E-Mail:		E-Mail:	
Bankverbindung (Kontodaten des Zuwendungsempfängers bei Bewilligung)			
Kontokontonummer:			
IBAN:			
BIC:			
Bezeichnung des Kreditinstitutes:			
		Anlagen	

>> Dieses Formular dient der Bewerbung als Kooperationspartner der Stadt.

Ideengeber für einzelne Vorschläge beim Bürger-Budget sollten vereinfachte Formulare zur Abgabe von Projekten nutzen können. Es reicht hier Abfrage von bspw.:

- Kontakt Ideengeber
- Projektbeschreibung, Zeitraum
- Kostenschätzung

Aufgaben Kooperationspartner



Landeshauptstadt
Potsdam

Ideensammlung:

- öffentlicher Aufruf zur Ideensammlung
- vor Ort ansprechbar sein und ggf. bei der Formulierung helfen
- Ideen sortieren und gemeinsam mit Verwaltung Zulässigkeit prüfen



Auswahl und Realisierung:

- Organisation einer öffentlichen Abstimmung oder Jury-Sitzung
- transparente Darstellung der eingereichten / ausgewählten Projekte
- ggf. Unterstützung der Ideengebenden bei Umsetzung



Abrechnung / Rechenschaft:

- Abrechnung der verwendeten Mittel
- Kurz-Bericht zur Umsetzung des Bürger-Budgets



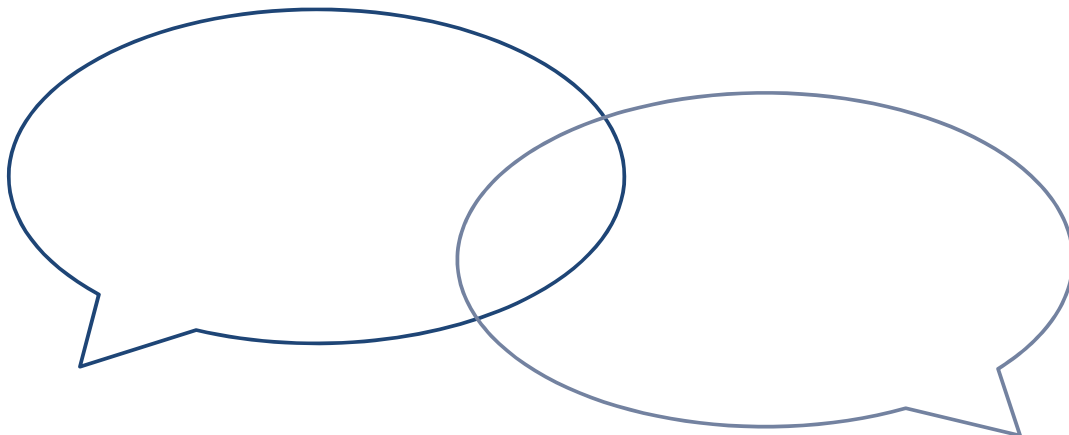
Beschreiben Sie Ihren Ansatz / Ihr Vorgehen im Zuwendungsantrag unter Punkt 2.1

Ablauf Bürger-Budgets 2024/25



4. / 1. Quartal 24		2. / 3. Quartal 2024		2024/2025	1. HJ 2026
Informationsbereitstellung zum Verfahren	Auswahl Kooperationspartner	Vorschlagsammlung	Ermittlung der wichtigsten Vorschläge	Umsetzung der Vorschläge in Reihenfolge	Auswertung/Rechenschaft
Ausschreibung Gewinnung Kooperationspartner	Erteilung Zuwendungsbescheide	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktdaten Einbringender - Stichtag zur Eingabe definieren und bekannt geben - Zulassungskriterien (u.a. max. 5.000 EUR / Vorschlag, Sozialraumbezug, Konkretheit, ...) 	<ul style="list-style-type: none"> durch eine öffentliche Abstimmung (Veranstaltung, Post oder <u>Web</u>) oder durch Entscheidung einer Bürgerjury 	<ul style="list-style-type: none"> - der auf sie entfallenden Anzahl der Stimmen, beginnend mit dem Vorschlag mit den meisten Stimmen (Abstimmung) oder - der besten Bewertung (Bürgerjury) - Realisierung soll bis spätestens bis Ende 2025 erfolgen 	

Fragen und Austausch



Sind mehrere Bewerbungen in einem Sozialraum möglich?

- Kooperationen sollten sich auf einen Sozialraum oder eine Zielgruppe beziehen. Bei ersterem kann auch auf ausgewählte Stadt- oder Ortsteile fokussiert werden. Gerne können sich mögliche Partner/innen abstimmen, ob sie sich ggf. gemeinsam oder „eine/r für mehrere“ (der/die dann den „Hut auf“ hat) bewerben. Es können sich aber auch mehrere unabhängig voneinander für einen Sozialraum bewerben.

Ist ein finanzieller Eigenanteil für die Bewerbung nötig?

- Nein. Für eine Bewerbung als Kooperation beim Bürger-Budget 2024/25 ist kein eigener finanzieller Anteil nötig, den interessierte Partner/innen vorweisen müssen.

Gibt es einen Maximalbetrag pro Vorschlag (für die spätere Ideensammlung)?

- In den Vorjahren lag hier die Grenze bei max. 5.000 Euro. Diese gilt für 2024/25 „nur noch“ als Empfehlung. Sollte es Unsicherheit bei der Kostenschätzung geben, unterstützt die Verwaltung. Nachträgliche Kostensteigerungen bei den wichtigsten Ideen sind nur in Ausnahmefällen möglich. Insgesamt werden jedoch maximal 20.000 EUR je Kooperationspartner ausgereicht.

Was ist speziell zu beachten, wenn stadtweite Zielgruppen angesprochen werden?

- Im Unterschied zu den Vorjahren können Kooperationen beim Bürger-Budget 2024/25 auch konkrete Zielgruppen in den Fokus nehmen. Hierbei wird empfohlen, unter dem Pkt. 2.1 des Zuwendungsantrags darauf einzugehen, was diese Zielgruppe ausmacht und wie diese Gruppe konkret angesprochen und erreicht werden soll.

Wie erfolgt zum Beispiel die Finanzierung eines Spielgeräts (das durch die Verwaltung aufgestellt wird)?

- Projekte, die von der Verwaltung umgesetzt werden sollen/können, müssen nicht direkt durch die Kooperation finanziert werden. Hier ist auch eine Übertragung der Mittel „im Rathaus“ möglich. Der entsprechende Betrag steht dann jedoch nicht mehr zur Verausgabung (im Rahmen der Zuwendung) zur Verfügung.
- Aus den Erfahrungen der Vorjahre dauert eine Umsetzung durch die Verwaltung zumeist länger, da hier u.a. zeitintensive Vergabe- und Beauftragungsprozesse einzuhalten sind.

Wie wird mit Folgekosten umgegangen?

- Diese sollten bereits bei der Kostenschätzung einkalkuliert werden.
- Projekte, die die Verwaltung umsetzt (bspw. Aufstellen von Mülleimern, was Leerungen zur Folge hat), können in die Finanzplanung der Stadt aufgenommen werden (abhängig von Einzelfallentscheidungen).
- Bei Fragen zur Haftung (bspw. für Aufstellung von Kunst im öffentlichen Raum) ist ggf. eine gesonderte Vereinbarung zw. Aufsteller/in und Stadt nötig in der diesbezügliche Fragen geklärt werden.

In jedem Fall gilt: Die Gesamtsumme der Zuwendung (20.000 Euro bis Ende 2025) darf nicht überschritten werden.

Wie aufwendig ist die Organisation eines Bürger-Budgets in der Praxis (an die anwesenden Kooperationen der Vorjahre)?

- Waldstadt: zu bestimmten Zeiten (bspw. der Ideensammlung bis zur Jury-Sitzung) entsteht größerer Aufwand, danach lief die Umsetzung der Projekte auch ohne größere Unterstützung durch die Kooperation in Verantwortung der Ideengebenden
- Potsdam Nord: der Vernetzungsgedanke über den gesamten Sozialraum war sehr ambitioniert, je nach (selbst gesteckten) Umfang der Beteiligung variiert der Aufwand
- Stern/Drewitz: Ansprache der Zielgruppe, insbesondere in größeren Plattenbaugebieten, benötigt passende Ansprache oder Nutzung vorhandener Strukturen

Hinweis

Wenn Unterstützung bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Rahmen des geplanten Bürger-Budgets nötig ist, kann auch das Team von „**JUBU – Jugendbeteiligung bei Bürgerbudgets**“ beratend zur Seite stehen:

Kontakt: Herr Herzberg / Frau Wolschke

[Jugend-Budget.de](https://www.jubu-potsdam.de)

Landeshauptstadt Potsdam
101 - Steuerungsunterstützung
Friedrich-Ebert-Straße 79/81
14469 Potsdam



Christine Ziesmer / Frank Daenzer / Caroline Diskowski

Email: Buergerhaushalt@Rathaus.Potsdam.de

Telefon: 0331/289-1120 und -1123